



Veltins hat die Energiewende fest im Blick

Auszeichnung für pfiffige Nutzung von Druckluft-Abwärme zur Warmwasserversorgung

- **Gehobenes Einsparpotential von 210 Tonnen CO₂**
- **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist Initiator**

Ressourcenschonung ist Detailarbeit – dieses Engagement der Brauerei C. & A. Veltins findet eine politische Würdigung: In Berlin erhielt das Traditionsunternehmen von der Deutschen Energie-Agentur (dena) die Auszeichnung „Leuchttürme Energieeffiziente Abwärmenutzung“. Im feierlichen Rahmen nahm Claus Lamberty, Leiter Maschinen- und Energietechnik der Brauerei C. & A. Veltins, in Berlin die Urkunde entgegen. Ausgezeichnet wurden während des Kongresses „Industrielle Abwärme in der Praxis: The next big thing?“ insgesamt zehn von 100 geprüften Unternehmen unterschiedlichster Größen. Sie alle setzen nachhaltige Projekte zur Wärmerückgewinnung in betrieblichen Prozessen um und werden durch die KfW-Bank unterstützt.

Konzept für die Wärmerückgewinnung erfolgreich entwickelt

Konkret hat die Brauerei C. & A. Veltins aus den umfangreichen Analysen einer Bachelorarbeit (FH Südwestfalen und Firma Kombiplan) ein detailliertes Konzept für die Wärmerückgewinnung entwickelt, das bis Anfang 2018 umgesetzt wird. So wird die Warmwasserversorgung künftig teilweise über die Abwärme aus drei Druckluftkompressoren sichergestellt. Durch die daraus resultierende Sattdampfreaktion können so jährlich bis 210 Tonnen CO₂-Emissionen weniger ausgestoßen werden. Über allen Projekten der dena steht der Begriff „Energiewende“, der politisch gewollt und am Veltins-Standort in Grevenstein bereits integraler Bestandteil der Investitionsstrategie ist. Initiator des Förderprojekts ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. „Die energieeffiziente



Abwärmenutzung steht dabei im absoluten Fokus“, resümiert Walter Bauer, Technik-Geschäftsführer der Brauerei C. & A. Veltins, „wir sind stolz darauf, zu den zehn Leuchttürmen zu gehören, die das Abwärmepotenzial durch besonders innovativen und wirtschaftlichen Technologieeinsatz zu nutzen wissen!“ Die Brauerei C. & A. Veltins ist in Sachen Energienutzung auf einem sehr guten Weg, so dass das Energiemanagementsystem (EnMS) bereits DIN-zertifiziert wurde.

Bildzeile: Sie sind stolz auf die Auszeichnung für die „Leuchttürme energieeffiziente Abwärmenutzung“: Ludger Tholen (Leiter Betriebstechnik), Claus Lamberty (Leiter Maschinen- und Energietechnik), Manfred Rahmann (Mitarbeiter Maschinentechnik) und Walter Bauer (Geschäftsführer Technik) (v.l.).

Das Unternehmen im Porträt

Die Privat-Brauerei C. & A. Veltins, Meschede-Grevenstein, braut eine der führenden Premium-Pils-Marken in Deutschland und bilanzierte 2016 einen Umsatz von 315 Mio. Euro bei einem Ausstoß von 2,85 Mio. hl. Der Marketingetat wird auf 37 Mio. Euro beziffert. Zum Sortenportfolio zählen Veltins Pilsener, Veltins Radler und Radler Alkoholfrei, aber auch Veltins Malz, Veltins Alkoholfrei, Veltins Fassbrause in den Sorten Zitrone, Holunder und Apfel-Kräuter sowie das Landbier Grevensteiner und Grevensteiner Ur-Radler. Außerdem gehört die Biermix-Range V+ mit insgesamt sechs Sorten zum Produktangebot. Der Mehrweganteil liegt bei 94%.

Ansprechpartner

Ulrich Biene, Telefon: 02934 – 959 325, ulrich.biene@veltins.de

Weitere Informationen der Brauerei C. & A. VELTINS im Internet verfügbar:
www.bierpresse.de, www.veltins.de, www.vplus.de